

## **Bericht aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 27. Januar 2015**

Vor Einstieg in die Tagesordnung wies Bürgermeister Riesterer darauf hin, dass zur heutigen Sitzung wohl die meisten Zuhörer wegen des Tagesordnungspunktes 4 c „Bauantrag über den Neubau eines Güllebehälters im Ortsteil Dorf“ gekommen seien. Die betroffenen Anwohner erhielten auf vorherigen Antrag die Möglichkeit durch einen Vertreter dem Gemeinderat ihre Einschätzung zum vorliegenden Vorhaben mitzuteilen.

### **Beratung und Beschlussfassung über die jährliche Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2015**

Bürgermeister Riesterer begrüßte hierzu Herrn Forstrevierleiter Johannes Wießler, welcher seinerseits das Ergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2013 sowie die Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2015 vorstellte. 2013 konnte danach mit einem Gesamtergebnis von 6.806 € abgeschlossen werden. Das konservativ geschätzte Ergebnis für 2015 laute auf ein Plus von 1.145 €.

Der Gemeinderat nahm vom Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2013 Kenntnis und stimmte der vorgelegten Betriebsplanung für das Forstwirtschaftsjahr 2015 zu. Bürgermeister Riesterer dankte abschließend Forstrevierleiter Johannes Wießler für die seit Jahren gewohnte hervorragende Arbeit und Betreuung der Gemeinde.

### **Beratung und Beschlussfassung über die Ernennung der neuen Feuerwehrführung**

Bürgermeister Riesterer nutzte die Gelegenheit für lobende Dankesworte für den Feuerwehrkommandanten Hans-Peter Amann sowie den bisherigen 1. und zukünftigen 2. Stellvertreter Herbert Lais und Ralf Kury für die Bereitschaft, künftig das Amt des 1. Stellvertreters wahrzunehmen und die hierfür erforderlichen Fortbildungen und Lehrgänge zu absolvieren. Weiter dankte er dem ausscheidenden bisherigen 2. Stellvertreter Otto Rees für die jahrelangen Verdienste als stellvertretender Kommandant in der Freiwilligen Feuerwehr Horben.

Der Gemeinderat stimmte der Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seiner beiden Stellvertreter gemäß § 8 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg i. V. m. § 10 Feuerwehrsatzung der Gemeinde Horben zu. Für die Wirksamkeit der Bestellung des ersten Stellvertreters Ralf Kury ist noch der in den nächsten Wochen anstehende Lehrgangsabschluss zum Gruppenführer erforderlich.

### **Baugesuche**

Der Gemeinderat erteilte zwei Anträgen auf Befreiung von der im Bebauungsplan „Heubuck“ festgesetzten Grundflächenzahl das Einvernehmen.

Bei einem weiteren Baugesuch zum Neubau eines Güllebehälters im Ortsteil „Im Dorf“ erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen zur nördlichen Verschiebung des Behälterstandortes sowie zu einer max. Füllhöhenbeschränkung auf das ursprünglich durch die Baurechtsbehörde genehmigte Volumen. Der erhöhten Ausführung einer Betonringwand sowie einer beantragten Dungelege auf dem Güllebehälter wurde das gemeindliche Einvernehmen versagt.

Bürgermeister Riesterer stellte abschließend noch einmal klar, dass es sich hierbei um das Einvernehmen der Gemeinde handelt. Die Genehmigungsbehörde sei letztlich das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald.

### **Bekanntgaben**

#### **Umlage für das Jahr 2014 an das Grundbuchamt Merzhausen**

Danach müsse die Gemeinde Horben für das Jahr 2014 aus Pensionsverpflichtungen für ehemalige Grundbuchbedienstete ca. 2.600 € an Umlage bezahlen.

### **Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2015**

Bürgermeister Riesterer verlas das Genehmigungsschreiben des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald zur Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015.

### **Verwaltungsgerichtsurteil i.S. Leimiweg**

Der Beschluss des Verwaltungsgerichts Freiburg zur Feststellung der Öffentlichkeit eines teilweisen Abschnitts im nördlichen Bereich des Leimiweges vom 11.11.2014 sei bislang nicht rechtskräftig, da die neben der Gemeinde am Verfahren beteiligte Beigeladene rechtzeitig vor Ablauf der Frist Rechtsmittel eingelegt habe, so Bürgermeister Riesterer. Somit sei bis zu einer endgültigen Entscheidung alles beim Alten, d.h. die Verkehrssicherungspflicht liege nach wie vor bei der Gemeinde.

### **Abrechnung - Sammeltaxi 2014**

Bekanntgabe, dass das Anrufsammeltaxi im Jahr 2014 Gesamtkosten von ca. 17.400 € verursacht habe. Der Gemeindeanteil habe bei ca. 11.700 € gelegen.

### **Wasserversorgung Horben - Sanierung der Hochbehälter**

Bürgermeister Riesterer teilte mit, dass wie beabsichtigt im Jahr 2015 die Erneuerung der elektronischen Fernwirktechnik zur Durchführung anstehe.